

Beschlussvorlage

Nr. 379/2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bauausschuss	09.05.2012	Entscheidung

öffentlich	Berichterstatter: STBOAR Groppe
------------	---------------------------------

Erneuerung der Kanalisation im südlichen Bereich der Vitusstraße in der Kernstadt: Wiederherstellung der Oberflächen; Planvorstellung

Sachverhalt:

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 27.08.2008 der Planung für den Ausbau der Straße Sepkerweg und eines Teiles der Vitusstraße zugestimmt. Der überplante Teil der Vitusstraße betrifft das ansteigende Verbindungsstück zwischen dem Sepkerweg und der Einmündung in den Hauptstrang der Vitusstraße.

Durch die notwendigen (Wasserleitungs- und Kanal-) Sanierungsarbeiten der Trasse von der Nieheimer Straße bis zum Abzweig in Richtung Sepkerweg auf einer Länge von rd. 100 m erscheint es sinnvoll, abschließend auch den Vollausbau dieses Straßenteilbereiches der Vitusstraße vorzunehmen.

Der erforderliche Ausbauplan für den vorgenannten Teilbereich wird in der Sitzung vorgestellt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Oberflächenwiederherstellung im Bereich der Wasserleitungs- und Kanaltrasse übernimmt das Wasser- bzw. Abwasserwerk.

Die Kosten für den restlichen Vollausbau des Straßenbereiches zwischen Nieheimer Straße und dem Abzweig Richtung Sepkerweg betragen rd. 42.000 €. Diese Kosten müssen bis zu einer späteren Gesamtabrechnung der Vitusstraße durch die Stadt vorfinanziert werden.

Der voraussichtliche Ausgabebetrag steht im Haushaltsplan 2012 nur teilweise zur Verfügung (Budget: 04/540000-129). Der Rest ergibt sich durch Einsparungen bei der Ausbaumaßnahme Franz-Hillebrand-Straße (Budget: 04/540000-127).

Hierüber wird in der kommenden Sitzung des Betriebsausschusses beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt der abschließend vorgestellten Planung (als Ergänzung der bereits am 27.08.2008 getroffenen Entscheidung) zu und beschließt, den Teilausbau der Vitusstraße zwischen Nieheimer Straße und dem Abzweig Richtung Sepkerweg entsprechend vorzunehmen.

Brakel, 24.09.2014/Abt .61/Düsenberg
Der Bürgermeister

Hermann Temme